Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 33 (1940)
Heft: [1]: Schülerinnen

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTS VERZEICHNIS

Alpenpanoramen 176–177
Ameisenstaat..... 215–219
Antilope 259–261
Bagger leisten Riesenarbeit 242–244
Biographien, Maler ... 162–167
Butter 279–285
Deckchen unter Gedeck 315–317
Etzelwerk 262–266
Explosionen..... 286–287
Familienchronik und -Feste ..... 101+104
Feuer 296–304
Flugstrecke, längste der Welt 233–238
Geometrie..... 152–159
Geschichte 123–132
Gestrickte und gehäkelte Garnitur.... 309–314
Kalendarium 27–100
Kantonswappen..... 122
Klassengenossen 102–103
Kleidchen für 3–4 jähriges Kind 306–308
Knopfloch einfassen .. 317–318
Kulturgeschichte 24–100
Kunstbilder ..... nach 160
Monatsspiegel 18– 23
Notizen 105–121
Nützliche aber verkannte Tiere 244–247
Orchideen 239–241
Ornamente, aus der Geschichte 168–175
Renntiere u. Nomaden 256–259
Schönheit des Bergwinters 229–232
Schrägstreifen 319–320
Segelschiff, das ruhmreiche 222–228
Silberfund..... 288–291
Slalom 267–272
Statistik 133–143
Sternhimmel 180–184
Stille Hüter unserer Gesundheit..... 210–214
Stundenplan 15– 17
Taschentuch-Säckchen 314–315
Thermometer-Einteilungen 186
Tiger im Sprung 220–221
Unterhaltendes 187–202
Verbes irréguliers 144–151
Verbes réguliers 150–151
Verkehrsstatistik 178–179
Vindonissa 203–210
Wegmesser und Taxameter 292–295
Weltwunder im Werden 273–278
Wunder im Weltall ... 248–255
Zeitvergleichung 185

Das Vorsatzpapier stellt diesmal Szenen aus dem Leben in Aegypten zur Zeit um 2000 v. Chr. dar. Herr Kunstmaler Boesch hat das interessante Motiv stilgetreu nach Reliefs, Malereien und Plastiken bearbeitet.

POST TARIF

Briefe, verschlossene und unverschlossene kleine Briefpakete, Geschäftspapiere: Bis 250 g (im Ortskreis von 10 km = 10 Rp.) 20 Rp.
über 250 bis 1000 g allgem. 30 Rp.
Ausland: Briefe bis 20 g 30 Rp.
für je weitere 20 g ..... 20 Rp.

Postkarten: Einfache..... 10 Rp.
doppelte, mit bez. Antwort 20 Rp.
Ausland: Einfache ..... 20 Rp.
doppelte (mit bezahlter Antwort) ..... 40 Rp.
Privatpostkarten müssen in Grösse und Festigkeit des Papiers den postamtlichen entsprechen.

Warenmuster: Bis 250 g . 10 Rp.
über 250 bis 500 g ..... 20 Rp.
Ausland: Für je 50 g .... 5 Rp.
Mindesttaxe ..... 10 Rp.
Höchstgewicht 500 g.

Drucksachen: Bis 50 g 5 Rp., über 50 bis 250 g 10 Rp., über 250 bis 500 g 15 Rp., über 500 bis 1000 g 25 Rp.
Ausland: Für je 50 g 5 Rp. Höchstgewicht 2 kg, einzelne gedruckte Bände 3 kg.

Päckchen (Ausland): Für je 50 g 10 Rp. Mindesttaxe 50 Rp. (Höchstgewicht 1 kg.)

Postanweisungen: Bis 20 Fr. 20 Rp., über 20 bis 100 Fr. 30 Rp., für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 500 Fr. (bis 10000 Fr.) 10 Rp. mehr.
Ausland: Beiden Poststellenfragen.

Postcheck und Giro: Einzahlungen für den Einzahler unentgeltlich.

Nachnahmen (nebst der gewöhnlichen Taxe): Für Beträge bis 5 Fr. 15 Rp., über 5 bis 20 Fr. 20 Rp., für je weitere 20 Fr. (bis 100 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 30 Rp. mehr, für Beträge über 500 bis 1000 Fr. 220 Rp., über 1000 bis 2000 Fr. (Höchstbetrag) 260 Rp.
Ausland: Beiden Poststellenfragen.

Pakete:	**Nähe** bis 45 km	**Ferne**
250 g	30 Rp.	30 Rp.
über 250 g–1 kg	40 Rp.	40 Rp.
,, 1 kg–$2^1/_2$ kg	50 Rp.	60 Rp.
,, $2^1/_2$ kg–5 kg	60 Rp.	90 Rp.
,, 5 kg–$7^1/_2$ kg	80 Rp.	120 Rp.
,, $7^1/_2$ kg–10 kg	100 Rp.	150 Rp.
,, 10 kg–15 kg	200 Rp.	200 Rp.

15 kg–50 kg je nach Entfernung. Auskunft am Postschalter.
Ausland: Beiden Poststellenfragen.

Wertsendungen (nebst Gewichtstaxe für Pakete): Für Wertangaben bis 300 Fr. 20 Rp., über 300 bis 500 Fr. 30 Rp., für je weitere 500 Fr. 10 Rp. mehr (Wertangabe unbeschränkt).
Ausland: Beiden Poststellenfragen.

Einschreibgebühr: In der Schweiz 20 Rp. (Briefe nur bis 250 g), für das Ausland 30 Rp.

Eil-Zustellgebühr (Inlandverkehr, nebst der gewöhnlichen Frankatur vom Aufgeber zu bezahlen): Für Briefe, Briefnachnahmen, Post- und Zahlungsanweisungen bis $1^1/_2$ km 40 Rp., für jeden weitern $^1/_2$ km 20 Rp. mehr. Für Pakete bis $1^1/_2$ km 60 Rp., für jeden weitern $^1/_2$ km 30 Rp. mehr.

Luftpostzuschlag: Briefpostsendungen bis 250 g 10 Rp., über 250 g bis 1 kg 20 Rp., Pakete für je 1 kg 40 Rp.
Ausland: Europa, Postkarten und Briefe für je 20 g 10 Rp. Im übrigen Auskunft am Postschalter.

Telegramme: a) gewöhnliche Telegramme für die ersten 15 Wörter Fr. 1.–, für jedes weitere Wort 5 Rp. b) Presse-, Orts- und Brieftelegramme für die ersten 15 Wörter 80 Rp.; für jedes weitere Wort $2^1/_2$ Rp. mit Aufrundung der Gesamttaxe. Zuschlagsgebühr für telephonische Aufgabe eines Telegrammes 20 Rp.
Ausland: Auskunft am Telegraphenschalter.

JANUAR

M	1	**Neujahr**
D	2	Berchtold ☾
M	3	Genoveva
D	4	Titus
F	5	Simeon
S	6	**Heil. 3 Könige**
S	7	Luzian
M	8	Erhard
D	9	Jul. u. Basil. ●
M	10	Agathon
D	11	Hyginus
F	12	Ernst
S	13	Gottfried
S	14	Hilarius
M	15	Maurus
D	16	Marcellus
M	17	Antonius ☽
D	18	Petri St'f. z. R.
F	19	Kanut
S	20	Fab. u. Seb.
S	21	Agnes
M	22	Vinzenz
D	23	Emerentia
M	24	Timotheus
D	25	Pauli Bekehr. ☺
F	26	Polykarp
S	27	Joh. Chrys.
S	28	Karl d. Gr.
M	29	Franz v. S.
D	30	Martina
M	31	Petrus Nol. ☾

Januar benannt n. Janus, dem vornehmsten römischen Gotte, ursprünglich Licht- und Sonnengott, später der Gott alles Anfangs; galt als der älteste der Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf ihn zurückgeführt.

FEBRUAR

D	1	Ignatius
F	2	**M. Lichtmess**
S	3	Blasius
S	4	**H.-Fastnacht**
M	5	Agatha
D	6	Dorothea
M	7	Aschermit.
D	8	Joh. v. Matha ●
F	9	Zyrill
S	10	Scholastika J.
S	11	**B.-Fastnacht**
M	12	Susanna
D	13	Benignus
M	14	Valentin
D	15	Faust u. Jov.
F	16	Juliana ☽
S	17	Fintan
S	18	Flavian
M	19	Mansuetus
D	20	Nilus
M	21	Eleonore
D	22	Robert
F	23	Petrus Dam. ☺
S	24	Schalttag
S	25	Matthias
M	26	Walburga
D	27	Mechtildis
M	28	Leander
D	29	Roman

Frühl. Anf. 21. März

Frebruar von **Februa**, Reinigungs- und Sühnefest der Römer zum Schutze v. bösen Geistern im neuen Jahr, beginnend a. 1. März. Der deutsche Name ist Hornung, d. heisst „kleines Horn", im Gegensatz zum „grossen Horn", d. Januar.

MÄRZ

F	1	Albinus ☾
S	2	Simplizius
S	3	Kunigunde
M	4	Kasimir
D	5	Friedrich
M	6	Fridolin
D	7	Thom. v. Aq.
F	8	Philemon
S	9	Franziska ●
S	10	Pass. Sonnt.
M	11	Eulogius
D	12	Greg. d. Gr.
M	13	Theodora
D	14	Mathilde
F	15	Longinus
S	16	Heribert
S	17	Palmsonntag ☽
M	18	Alexander
D	19	Joseph
M	20	Cutbert
D	21	Gründonnerstag
F	22	**Karfreitag**
S	23	Karsamstag ☺
S	24	**Ostern**
M	25	**Ostermontag**
D	26	Ludgerus
M	27	Emma
D	28	Joh. v. Cap.
F	29	Eustachius
S	30	Joh. Klim. ☾
S	31	Weisser Stg.

März (lat. Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater d. Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Gr. nannte ihn Lenz- oder Frühlingsmonat.

APRIL

M	1	Hugo
D	2	Abundus
M	3	Richard
D	4	Ambrosius
F	5	Martial
S	6	Zölestin
S	7	Sixtus ●
M	8	Amandus
D	9	Maria Kl.
M	10	Ezechiel
D	11	Leo I. d. Gr.
F	12	Julius
S	13	Hermeneg.
S	14	Tiburtius
M	15	Siegfried ☽
D	16	Paternus
M	17	Rudolf
D	18	Christoph
F	19	Werner
S	20	Hermann
S	21	Anselm
M	22	Soter u. Caj. ☺
D	23	Georg
M	24	Fidelis
D	25	Markus
F	26	Klet. u. M.
S	27	Petrus Kan.
S	28	Vitalis
M	29	Peter ☾
D	30	Quirinus

April (lat. Aprilis) gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit u. der Liebe; od. v. aperire, d. h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl der Grosse nannte d. April Ostermonat.

MAI

M	1	Phil. u. Jakob
D	2	**Auffahrt**
F	3	†Auffindung
S	4	Monika
S	5	Pius
M	6	Joh. L. Pf.
D	7	Stanislaus ♎
M	8	Michaels Er.
D	9	Gregor v. N.
F	10	Gordian
S	11	Mamertus
S	12	**Pfingsten**
M	13	**Pfingstmont.**
D	14	Bonifatius ☽
M	15	Sophie
D	16	Ubaldus
F	17	Paschalis B.
S	18	Venantius
S	19	Dreif. Sonnt.
M	20	Bernh. v. S.
D	21	Felix v. Cant. ♋
M	22	Julia
D	23	Fronleichn.
F	24	Afra
S	25	Urban
S	26	Philipp Neri
M	27	Beda
D	28	Viktor v. T.
M	29	Maximil. ♋
D	30	Felix
F	31	Angela Mer.

Mai genannt nach Maja, der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia. Deutsche Bezeichnung für Mai: Wonnemond.

JUNI

S	1	Juventius
S	2	Erasmus
M	3	Klothilde
D	4	Franz Car.
M	5	Reinhard
D	6	Norbert ♎
F	7	Gerhard
S	8	Medardus
S	9	Kolumban
M	10	Margareta
D	11	Barnabas
M	12	Basilides
D	13	Anton v. P. ☽
F	14	Basilius d.G.
S	15	Vitus
S	16	Benno
M	17	Gaudenz
D	18	Markus
M	19	Gervas
D	20	Silverius ♋
F	21	Alois v. G.
S	22	Gottschalk
S	23	Edeltrud
M	24	Joh. d. Täufer
D	25	Wilhelm
M	26	Paul u. Joh.
D	27	Ladislaus ♏
F	28	Irenäus
S	29	Petrus u. P.
S	30	Pauli Ged.

Som.-Anf. 21. Juni

Juni genannt nach Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin u. Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat, weil in demselben b. Dreifelderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wird.

JULI

M	1	Theobald
D	2	Mariä Heimsuchg.
M	3	Hyazinth
D	4	Ulrich
F	5	Philomena ♎
S	6	Isaias
S	7	Willibald
M	8	Kilian
D	9	Zeno
M	10	Felizitas
D	11	Rahel
F	12	Walter ☽
S	13	Anaklet
S	14	Bonaventura
M	15	Heinrich
D	16	Ruth
M	17	Alexius
D	18	Kamillus
F	19	Vinz. v. P. ♋
S	20	Elias
S	21	Praxedis
M	22	Maria Magdalena
D	23	Apollinaris
M	24	Christina
D	25	Jakobus
F	26	Anna
S	27	Pantaleon ♏
S	28	Innozenz
M	29	Martha
D	30	Abd. u. Sen.
M	31	Ignaz v. Loy.

Juli hiess bei den Römern ursprünglich Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Deutsch heisst er Heumonat, weil in ihn die Heuernte fällt.

AUGUST

D	1	**Bundesfeier**
F	2	Alfons
S	3	Lydia ♎
S	4	Dominikus
M	5	Oswald
D	6	Verk. Christi
M	7	Kajetan
D	8	Cyriakus
F	9	Romanus
S	10	Laurent. ☽
S	11	Gottlieb
M	12	Klara
D	13	Hypp. u. Kass.
M	14	Samuel
D	15	**Mariä Hf.**
F	16	Joachim
S	17	Liberatus
S	18	Helena ♋
M	19	Sebaldus
D	20	Bernhard
M	21	Franziska
D	22	Timotheus
F	23	Philipp. Ben.
S	24	Bartholom.
S	25	Ludwig IX
M	26	Zephyrinus ♏
D	27	Gebhard
M	28	Augustinus
D	29	Johann. E.
F	30	Adolph
S	31	Raimund

August (lat. Augustus) hiess erst Sextilis (der sechste), wurde aber im Jahre 7 vor Christus Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heisst er Erntemonat.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
S	1 Verena	D	1 Remigius ♎	F	1 **Allerheiligen**	S	1 Eligius
M	2 Absalom ♎	M	2 Leodegar	S	2 **Allerseelen**	M	2 Bibiana
D	3 Hildegard	D	3 Leonz, Ther.	S	3 Reform.-F.	D	3 Franz Xav.
M	4 Rosalia	F	4 Franz v. Ass.	M	4 Karl Borr.	M	4 Barbara
D	5 Laurentius	S	5 Plazidus	D	5 Zach. u. Elis.	D	5 Sabbas
F	6 Magnus	S	6 Fides	M	6 Leonhard ☽	F	6 Nikolaus ☽
S	7 Regina	M	7 Markus	D	7 Engelbert	S	7 Ambrosius
S	8 Mariä Geb. ☽	D	8 Brigitta ☽	F	8 Gottfried	S	8 Mariä Empfängnis
M	9 Gorgonius	M	9 Dionysius	S	9 Theodor	M	9 Willibald
D	10 Sergius	D	10 Gereon	S	10 Luise	D	10 Melchiades
M	11 Felix u. Reg.	F	11 German	M	11 Martin v. T.	M	11 Damasus
D	12 Name Mariä	S	12 Pantalus	D	12 Emil	D	12 Maxentius
F	13 Notburga	S	13 Eduard	M	13 Stanislaus	F	13 Luzia
S	14 †Erhöhung	M	14 Kalixtus	D	14 Notker	S	14 Nikasius ♋
S	15 **Eidg. Bettag**	D	15 Theresia	F	15 Albert, Gertr. ♋	S	15 Valerian
M	16 Cornelius ♋	M	16 Gallus ♋	S	16 Othmar	M	16 Adelheid
D	17 Lambert	D	17 Hedwig	S	17 Berthold	D	17 Lazarus
M	18 Rosamunde	F	18 Lukas	M	18 Eugen	M	18 Wunibald
D	19 Januarius	S	19 Ferdinand	D	19 Elis. v. Th.	D	19 Nemesius
F	20 Eustachius	S	20 Wendelin	M	20 Felix v. Val.	F	20 Abraham
S	21 Matthäus	M	21 Ursula	D	21 Mariä Opferung	S	21 Thomas
S	22 Mauritius	D	22 Kordula	F	22 Cäcilia ☾	S	22 Florin ☾
M	23 Thekla	M	23 Severinus	S	23 Klemens	M	23 Viktoria
D	24 Leopold ☾	D	24 Raphael ☾	S	24 Chrysogon.	D	24 Adam und Eva
M	25 Kleophas	F	25 Krispin	M	25 Katharina	M	25 **Weihnacht**
D	26 Zypr. u. Just.	S	26 Evaristus	D	26 Konrad	D	26 Stephanus
F	27 Kosm. u. D.	S	27 Sabina	M	27 Kolumban	F	27 Johannes Evang.
S	28 Wenzeslaus	M	28 Simon u. Judas	D	28 Kreszenz	S	28 Unsch. K. ♎
S	29 Michael	D	29 Alfred	F	29 Saturnin ♎	S	29 Jonathan
M	30 Hieronymus	M	30 Serapion ♎	S	30 Andreas	M	30 David
	Herbst-Anfang 23. Sept.	D	31 Wolfgang		Winter-Anfang 21. Dezember	D	31 Silvester

September heisst deutsch d. siebente, ist aber jetzt d. 9. Jahresmonat. Erklärung unten.

Oktober heisst deutsch d. achte, ist aber jetzt der 10. Jahresmonat. Erklärung unten.

November heisst deutsch d. neunte, ist aber jetzt der 11. Jahresmonat. Erklärung unten.

Dezember heisst deutsch d. zehnte, ist aber jetzt der 12. Jahresmonat. Erklärung unten.

Reihenfolge der Monate. Bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September der 7te, Oktober der 8te usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September—Dezember eigentlich unrichtig.